



FRONLEICHNAM

Donnerstag, 23. Juni 2011

Wir treffen einander um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen gemeinsam in Gruppen zum Denkmal unseres Kirchenpatrons auf der Wiese zwischen Engerthstraße und Vorgartenstraße, wo wir eine kurze Andacht halten, anschließend zur Arenawiese im Prater, wo wir um ca. 10:15 UHR eine **FELDMESSE** feiern.

Anschließend ist ein Beisammensein mit Imbiss. Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier ein. Bei Regenwetter bleiben wir in der Kirche.

BUCHMARKT

In der letzten Ferienwoche gibt es von Mittwoch, 31. August bis Samstag, 3. September einen Buchmarkt in der Pfarre.

WALLFAHRT NACH MARIAZELL:

Für 21.-24. September 2011 planen wir eine Fußwallfahrt mit einem Gottesdienst am Samstag in der Bruder-Klaus-Kapelle.

UNSERE ERSTKOMMUNION 2011



Das Lied „Himmel“ gefiel den Kindern besonders gut.

Himmel, wo die Wolken schweben,
Himmel, wo die Vögel fliegen. Himmel, Himmel, himmelblau.
Himmel, von wo die Tropfen fallen,
Himmel, von wo die Flocken fallen, Himmel, Himmel, himmelblau.
Der Himmel ist da, der Himmel ist nah!
Der Himmel ist zum Spüren nah.
Der Himmel ist da, ja der Himmel ist nah.

Liebe Pfarrangehörige!

Ein Bekannter traf Herrn Keuner erstmals nach zehn Jahren wieder und sagte zu ihm: „Sie haben sich aber gar nicht verändert!“ – „Oh“, sagte Herr Keuner und erblasste. (B. Brecht)

Wie geht es uns? Freuen wir uns, wenn alles beim Alten bleibt, oder erblassen wir über den Stillstand? Die Welt verändert sich rasant - und mit ihr die Gesellschaft, die Politik, und auch wir. Veränderungen machen Mut, aber sie machen manchmal Angst.

Auch in unserer Diözese findet im Augenblick ein Veränderungsprozess statt. Nach 3 Treffen von Delegierten aus der ganzen Diözese im Prozess „Apostelgeschichte 2010“ hat Kardinal Schönborn in einem Hirtenbrief die Entwicklung eines „Masterplans“ angekündigt, in dem die Kirche Wiens vor allem zuerst fragen soll, was Christus von seiner Kirche will, was der Plan des Meisters ist.

Ausgehend von einer ehrlichen Analyse der veränderten Situation der Kirche werden viele Fragen gestellt und 7 Themenfelder vorgegeben:

- Neu in die Lebensschule Jesu gehen - Jüngerschaftsschulen errichten
- Neues Miteinander von gemeinsamem Priestertum der Gläubigen und Weihepriesteramt
- Christliche Gemeinschaften und Gemeinden vor Ort - aufbauen, stärken und gründen
- Eine neue Pastoral des Rufens für Dienste in Hingabe und Professionalität
- Loslassen für Neues – Wagemut ist gefragt
- Aufbau von Allianzen im „Tun der Gerechten“ stärken

In diesem Veränderungsprozess müssen wir in der Kirche unterscheiden, was zu unserem Fundament gehört, was bleiben muss, und was wir verändern und gestalten können und müssen. Das ist ein lebendiger Prozess, an dem wir mitwirken sollten.

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Thessalonicher:
Prüft alles und behaltet das Gute!

Genau das wünsche ich uns in unserer Kirche und in unserer Pfarrgemeinde: Alles zu prüfen, das Gute zu behalten und weiterzuentwickeln und uns von anderem vielleicht zu verabschieden.

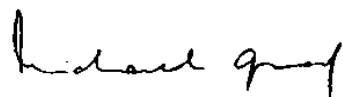
Vieles an kirchlichen Veränderungsprozessen haben wir in unserer Pfarrgemeinde in den letzten 40 Jahren vorgedacht und zu leben versucht.

In den letzten Jahren haben die Menschen in dieser Pfarre viel an Verantwortung gemeinsam mit unserem Moderator übernommen.

Wir werden versuchen, diese Erfahrungen in den diözesanen Prozess einzubringen.

Zu Fronleichnam feiern wir das Fest der Eucharistie: Die Gegenwart Jesu, wenn wir miteinander das Brot und den Wein teilen, unser Leben und unsere Freude. Wir bitten dabei, dass Gott nicht nur die Gaben, sondern auch uns wandle. Damit Gott in unserer Welt sichtbar und erfahrbar wird.

Ich wünsche uns den Mut zur Wandlung.



Mittwoch-Abendgebet

Dem Pfarrgemeinderat ist es ein Anliegen, dass wir nicht nur am Sonntag zu einem Gottesdienst zusammenkommen können sondern, dass wir auch unter der Woche die Möglichkeit haben, uns im gemeinsamen Gebet zu treffen.

D a h e r

laden wir recht herzlich **jeden Mittwoch von 19:00 – 19:30 Uhr** (außer in der Zeit der Schulferien) zum gemeinsamen Gebet **in die Kirche** ein. Hier können wir in der Mitte der Woche in der Gemeinschaft Ruhe finden, Kraft schöpfen und auftanken.



Wir feiern Jubiläen



Am Sonntag, 19. Juni feiern im Rahmen eines Gottesdienstes einige Ehepaare ihren **runden Hochzeitstag**. Sie möchten mit der Gottesdienstgemeinde Gott für die vielen gemeinsamen Jahre danken.

Am Sonntag, 3. Juli feiern wir das **40-Jährige Priesterjubiläum** unseres Pfarrmoderators Anton Strutzenberger. Im Rahmen der Radtourmesse (die Jugendradtour beginnt mit der Messe) werden wir unseren Moderator beglückwünschen.

Flohmarkt im Juli im Lagerraum

Wir laden sie herzlich ein zu unserem Flohmarkt am Handelskai 390 - Nähe Praterbrücke - zu kommen. Für Autos gibt es genügend Platz mit Kurzparkschein. Öffentlich ist leider ein kleiner Fußweg notwendig. (U2 —Donau Marina —Ausgang Wehlstraße und Autobus 77A). Verkaufszeiten am 5./6./7. Juli von 15:00 - 19:00 Uhr. Am Sa von 10—14 Uhr und Sonntag 11—13 Uhr.